

Besonderer Teil (B) der Bachelor-Prüfungsordnung für den Studiengang Internationales Logistikmanagement der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

Aufgrund des § 1 Absatz 2 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth in der Fassung vom 16.11.2004 (Amtliches Verkündungsblatt vom 08.12.2004, Nummer 37/2004, zuletzt geändert am 30.01.2013 (VBl. Nummer 34/2013 vom 21.02.2013) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Seefahrt am 05.07.2013 auf der Grundlage des Allgemeinen Teils folgenden Besonderen Teil der Prüfungsordnung beschlossen:

§ 1 Graduierung

Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg /Elsfleth den Hochschulgrad "Bachelor of Science" (B.Sc.).

§ 2 Studienumfang und Regelstudienzeit

- (1) Die Regelstudienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt einschließlich eines Praxissemesters und einer Praxisphase sieben Semester.
- (2) Mit dem Studienabschluss werden 210 Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS) erworben. Ein Leistungspunkt entspricht einer studentischen Arbeitszeit von 25 Stunden.

§ 3 Gliederung des Studiums

- (1) Das Studium ist modular aufgebaut und enthält 29 Pflichtmodule im Umfang von 195 Leistungspunkten und drei Wahlpflichtmodule (Profil) im Umfang von 15 Leistungspunkten.
- (2) Das Studium enthält drei Wahlpflichtmodule, die einen Studienschwerpunkt (Profil) gemäß § 10 Abs. 2 des Allgemeinen Teils (Teil A) der Bachelor-Prüfungsordnung (BPO) bilden. Studierende wählen zwischen den drei Profilen:
 - Windenergie-Logistik
 - Automobil-Logistik
 - Internationales Transportmanagement
- (3) Die zeitliche Abfolge der Module ergibt sich aus dem Studienplan (Anlage 1 dieser Ordnung).

§ 4 Auslandsstudium im Profil Internationales Transportmanagement

- (1) Im Profil Internationales Transportmanagement sind ein Theoriesemester und ein Praxissemester (mindestens vier Monate) verpflichtend im Ausland zu erbringen.
- (2) Die Studierenden verbringen das Theoriesemester – in der Regel das 4. Fachsemester - an einer ausländischen (Partner-) Hochschule, an der die Module „Wirtschaftsenglisch“, „Marketing“ und „Branchenlösungen in der Logistik“ oder ähnliche Module angeboten werden. Aus den oben genannten Themengebieten sind mindestens 10 Leistungspunkte zu erbringen. Die Studierenden unterwerfen sich den Prüfungsbedingungen der ausländischen Hochschule.
- (3) Weitere Leistungspunkte können in beliebigen studiengangsbezogenen Modulen erbracht werden. Insgesamt sind mindestens 16 Leistungspunkte im Ausland zu erreichen. Die jeweilige Anerkennung und Notenumrechnung erfolgt durch den Auslandsbeauftragten ggf. unter Hinzuziehung des fachlich zuständigen Dozenten.

§ 5 Prüfungen

- (1) Die Modulprüfungen bestehen aus Prüfungsleistungen und Studienleistungen nach Maßgabe des § 8 Teil A der BPO. Studienleistungen werden ohne Note mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.
- (2) Art und Umfang der Prüfung sowie die Dauer der Klausuren ergeben sich für jedes Modul aus dem Modulkatalog (Anlage 2 dieser Ordnung).

Für die Anmeldung zur Prüfung in bestimmten Modulen ist das erfolgreiche Absolvieren vorangegangener Prüfungs- oder Studienleistungen Voraussetzung. Diese Voraussetzungen sind in den detaillierten Modulbeschreibungen der Studienordnung sowie im Modulkatalog (Anlage 2 dieser Ordnung) definiert.

- (3) Lehrveranstaltungen und Prüfungen können ganz oder teilweise in englischer Sprache durchgeführt werden. Dies darf nicht zu einem Qualitätsverlust bei den Lehrveranstaltungen führen. Die Studierenden sind zu Beginn des Semesters darüber zu informieren.

§ 6 Studienfristen

Die Mindestleistungen nach § 10 Absatz 5 des Allgemeinen Teils der BPO sind aus dem Modulangebot der ersten beiden Fachsemester zu erbringen.

§ 7 Bachelor-Prüfung

- (1) Die Bachelor-Prüfung besteht aus
 1. den Modulen des 1. – 7. Semesters, die studienbegleitend erbracht wurden und
 2. der Bachelor-Arbeit mit Kolloquium.
- (2) Die Gesamtnote der Bachelor-Prüfung errechnet sich als Mittelwert aus den nach Leistungspunkten gewichteten Noten der Module nach Absatz 1.

§ 8 Bachelor-Arbeit

- (1) Zur Bachelor-Arbeit wird zugelassen, wer bis auf das Modul „Praxisphase“ alle Module des Studiengangs Internationales Logistikmanagement bestanden hat.
- (2) Zur Bachelor-Arbeit kann, abweichend von Absatz 1 aus besonderem Grund auf Antrag, durch die Prüfungskommission auch zugelassen werden, wem über das Modul „Praxisphase“ hinaus noch maximal zehn Leistungspunkte aus dem 4. – 6. Fachsemester fehlen, das Modul „Logistische Projektstudie“ muss jedoch bestanden sein.
- (3) Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit beträgt zwei Monate. Sie kann um höchstens vier Wochen verlängert werden.
- (4) Die Bachelor-Arbeit ist in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und jeweils einer elektronisch lesbaren Dateiversion einzureichen.

§ 9 Zeugnisse und Urkunden

- (1) Zeugnisse und Urkunden über die Bachelor-Prüfung werden nach Maßgabe des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung ausgestellt.
- (2) Auf Wunsch werden Übersetzungen der Zeugnisse und Urkunden in englischer Sprache und ein Diploma-Supplement in deutscher Sprache ausgegeben.

§ 10 Übergangsvorschriften

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt erstmals für die Studienanfängerinnen und Studienanfänger des Wintersemesters 2014/15.
- (2) Für Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Studiengang Internationales Transportmanagement vor dem Wintersemester 2014/15 begonnen haben, finden die Vorschriften der Prüfungsordnung in der Fassung vom 16.11.2004 (Amtliches Verkündungsblatt vom 08.12.2004, Nummer 37/2004, zuletzt geändert am 02.03.2006 (VBl. Nummer 47/2006) weiterhin Anwendung, dies jedoch längstens bis zum 31.08.2019. Nach dem 31.08.2019 werden alle Studierenden automatisch in diese Prüfungsordnung überführt.
- (3) Die Prüfungsordnung vom 16.11.2004 tritt mit dem Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung zum 01.09.2019 außer Kraft.
- (4) Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Studiengang Internationales Transportmanagement vor dem Wintersemester 2014/15 begonnen haben, können auf Antrag an die Prüfungskommission nach dieser Prüfungsordnung geprüft werden. Bereits erbrachte Prüfungs- und Studienleistungen werden angerechnet. Der Antrag ist unwiderruflich.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth in Kraft.

Anlage 1

Studienplan ILM - Internationales Logistikmanagement

1. Semester	SWS/CP	2. Semester	SWS/CP	3. Semester	SWS/CP	4. Semester	SWS/CP	5. Semester	6. Semester	SWS/CP	7. Semester	SWS/CP
Europäische Verkehrswirtschaft	4 / 5	Technik Grundlagen	4 / 5	Internationale Verkehrspolitik	4 / 5	Marketing	4 / 5	Praxissemester (beim Profil ITM im Ausland)	Logistische Projektstudie	8 / 10	Praxisphase	18
Verkehrsbetriebswirtschaftliche Grundlagen	4 / 5	Kosten- und Leistungsrechnung	4 / 5	Transportmanagement	4 / 5	Betriebliches Informationsmanagement	4 / 5				Bachelor-Arbeit	12
Wirtschaftsmathematik	4 / 5	Statistik	4 / 5	Gefährliche Ladung	4 / 5	Wirtschaftsenglisch	4 / 5		Organisation und Führung	4 / 5		
Informatik Grundlagen	4 / 5	Informatik Anwendungen	4 / 5	Operations Research in der Logistik	4 / 5	Branchenlösungen in der Logistik	4 / 5		Controlling	4 / 5		
Wirtschaftsprivatrecht	4 / 5	Volkswirtschaftslehre	4 / 5	Logistik Grundlagen	4 / 5	Profilfach	4 / 5		Internationales Qualitätsmanagement	4 / 5		
Englisch	4 / 5	Englisch (Technisch, logistisch)	4 / 5	Profilfach	4 / 5	Profilfach	4 / 5		Lager- und Layout-Planung	4 / 5		
	24 / 30		24 / 30		24 / 30		24 / 30		0 / 30		24 / 30	

Die Studierenden haben die Wahl zwischen den Profilen **Windenergie-Logistik**, **Automobil-Logistik** oder **Internationales Transportmanagement**.

Profil Projektlogistik mit den Modulen: Einführung in die Projektlogistik (Semester 3), Produktion und Logistik im Anlagenbau, und Seminar Projektlogistik

Profil Automobil-Logistik mit den Modulen: Einführung in die Automobilwirtschaft (Semester 3) sowie Produktion und Logistik im Automobilbau, und Seminar Automobil-Logistik

Profil Internationales Transportmanagement mit den Modulen: Interkulturelle Schlüsselqualifikationen (Semester 3), BWL im Ausland und Logistik im Ausland, die wie das ganze 4. Semester im Ausland stattfinden.

Bemerkung: Zahlen in der rechten Spalte eines Semesters bedeuten Semesterwochenstunden / Leistungspunkte. Die letzte Zeile ist deren Summe. **Gesamt 120 / 210**

Anlage 2: Modulkatalog: Studiengang „Internationales Logistikmanagement“ (ILM)

Module / untergeordnete Fächer	Prüfungsanforderungen	Prüfungsform	Prüfungsart	Leistungspunkte	Zulassungsvoraussetzungen“.
Europäische Verkehrswirtschaft		PL	R/KA	5	
	Elemente, Teilbereiche und Abläufe in Häfen, Logistikknoten sowie im Hinterlandverkehr; Lage und Layout von Containerterminals und anderen Hafenanlagen; Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Erstellung von Texten auf dieser Basis; Exkursion.				
Verkehrsbetriebslehre Grundlagen		PL	K(1)	5	
Bilanzierung	Einführung in das externe Rechnungswesen (Bilanzierung).	SL	K(1)	2	
Verkehrsb. Grundlagen	Betriebswirtschaftliche und Transportwirtschaftliche Grundbegriffe und Grundtatbestände; Grundlagen internationaler Geschäftsbeziehungen.	PL	K(1)	3	
Wirtschaftsmathematik		PL	K(2)	5	
	Kenntnisse der Mathematik im Anwendungsbereich der Wirtschaftswissenschaften, insbesondere Kenntnisse in der Linearen Algebra, der Analysis und der Finanzmathematik.				
Informatik Grundlagen		PL	R/KA	5	
	Grundlagen der Informatik; Kenntnisse in der Systemanalyse; Fähigkeiten in der Präsentation von fachlichen Inhalten; grundlegende Fähigkeiten in der Benutzung von Excel.				
Wirtschaftsprivatrecht		PL	K(2)/M	5	
	Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts.				
Englisch		PL	K(2)/M	5	
	Grundkenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in der Fremdsprache Englisch auf Kompetenzniveau B1 (gemeinsamer europäischer Referenzrahmen).				

Module / untergeordnete Fächer	Prüfungsanforderungen	Prüfungsform	Prüfungsart	Leistungspunkte	Zulassungsvoraussetzungen“.
Technik Grundlagen	Kinematik der Translationsbewegung; Dynamik, Kraftbegriff und Newtonsche Gesetze; Energie; Rotation, Drehmoment, Scheinkräfte; Starre Körper, Schwerpunkt, Trägheitsmoment.	PL	K(2)/M	5	
Kosten- und Leistungsrechnung	Grundlagen und Organisation des internen Rechnungswesens, der betrieblichen Kostenrechnung mit Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, verschiedene Kostenrechnungssysteme.	PL	K(2)/R/KA	5	
Statistik	Grundkenntnisse der relevanten Teilbereiche der beschreibenden und schließenden Statistik.	PL	K(2)/KA	5	
Informatik Anwendungen	Fortgeschrittene Fähigkeiten in der Benutzung von Tabellenkalkulation; grundlegende Fähigkeiten in der Programmierung; Fähigkeiten in der Erstellung von Datenmodellen und Datenbank-Anwendungen.	PL	K(2)	5	
Volkswirtschaftslehre	Kenntnisse der mikro- und der makroökonomischen Theorie sowie der Wirtschaftspolitik.	PL	K(2)/KA	5	
Englisch (technisch/logistisch)	Mündliche und schriftliche Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit in logistisch-technischen Themenbereichen; Kompetenzniveau B2.	PL	K(2)/M	5	

Module / untergeordnete Fächer	Prüfungsanforderungen	Prüfungsform	Prüfungsart	Leistungspunkte	Zulassungsvoraussetzungen.
Internationale Verkehrspolitik		PL	K(2)/KA	5	
	Kenntnisse der Grundlagen angewandter deutscher und europäischer Verkehrspolitik.				
Transportmanagement		PL	K(2)/KA	5	
	Produktion von Verkehrsleistungen (Besonderheiten, Standortwahl, Kostenstrukturen, Kooperationen; Preisbildung). Besonderheiten des Straßengüter-, Luft-, Eisenbahn- und Binnenschiffsverkehrs.				
Gefährliche Ladung		PL	K(2)	5	
	Rechtsgrundlagen, Klassifizierung von Gefahrgut, Vorbereitung der Beförderung, Durchführung der Beförderung, Notfallmaßnahmen.				
Operations Research in der Logistik		PL	K(2)/KA	5	
	Einführung in die Graphentheorie, ausgewählte Methoden der Graphentheorie; Lineare Optimierung; Transportprobleme, Überblick über nichtlineare Optimierungsprobleme				
Logistik Grundlagen		PL	K(2)/KA	5	
	Kenntnisse der Methoden und Instrumente des logistischen Aufgabenvollzugs in Beschaffungs-, Produktions- und Vertriebsprozessen.				
Marketing		PL	K(2)/R	5	
	Marktanalyse und Marktsegmentierung; Produkt-/Markt- und Preisstrategien; Besonderheiten des Dienstleistungsmarketings; Besonderheiten des Marketings von Logistikunternehmen.				Europäische Verkehrswirtschaft

Module / untergeordnete Fächer	Prüfungsanforderungen	Prüfungsform	Prüfungsart	Leistungspunkte	Zulassungsvoraussetzungen
Betriebliches Informationsmanagement	Anwendung von Excel und Access und von Methoden der Systemanalyse auf komplexe Problemstellungen; Arbeit im Team; Präsentation der Ergebnisse.	PL	K(2)/KA	5	
Wirtschaftsenglisch	Grammatik, Textverständnis und Kommunikationsfähigkeit im speziell maritim-wirtschaftlich-logistischen Bereich auf Kompetenzniveau C1 (gemeinsamer europäischer Referenzrahmen).	PL	K(2)/M	5	
Branchenlösungen in der Logistik	Gestaltung von Logistiksystemen und der dazu benötigten Informationssysteme; Fallstudien zur systematischen Strukturierung eines Themengebietes unter Einsatz geeigneter IT-Werkzeuge und die Zusammenführung der vorhandenen wissenschaftlichen und sonstigen fundierten Erkenntnisse in ausgewählten logistischen Themenbereichen.	PL	K(2)/KA	5	
Praxissemester	Während des Praxissemesters werden in ein oder zwei Bereichen/Abteilungen bzw. Projekten berufspraktische Aufgaben gelöst und dabei praktische Kenntnisse und Fertigkeiten erworben. Im Rahmen des Profils „Intern. Transportmanagement“ müssen mindestens vier Monate praktische Tätigkeit im Ausland nachgewiesen werden.	SL	PR+M	30	
Lager- und Layoutplanung	Anforderungen und Kriterien zur Klassifikation von Lagern; Raumausnutzung und Umschlagsleistung; Statische und dynamische Lagersysteme; Lagertechnik und Lagerhilfsmittel; Fördertechnik und Materialfluss.	PL	K(2)/KA	5	Logistik Grundlagen

Module / untergeordnete Fächer	Prüfungsanforderungen	Prüfungsform	Prüfungsart	Leistungspunkte	Zulassungsvoraussetzungen
Internationales Qualitätsmanagement		PL	K(2)/KA	5	
	Grundlegende Verfahren und Methoden der Qualitätssicherung in Unternehmen; Anwendung der Methoden und Verfahren in der internationalen maritimen Wirtschaft (ISM-/ISPS-Code).				
Organisation und Führung		PL	K(2)/R/KA	5	
	Organisation als Koordinationsfunktion arbeitsteilig organisierter Unternehmen; Schaffung von effizienten angepassten Strukturen zur Existenzsicherung des Unternehmens; Personalführung als eigenständiges Feld der Unternehmensführung; Kernfunktionen der Personalführung.				
Controlling		PL	K(2)	5	
	Kenntnis der Instrumente der strategischen und operativen Planung und Kontrolle in Unternehmen; Methoden der Informationsversorgung; Bilanzanalyse.				
Logistische Projektstudie		PL	PB	10	
Projektstudie	Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens im Kontext des Studienganges ILM. Grundlagen des Projektmanagements. Bildung von Projektgruppen unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Verhältnisse. Projektbearbeitung; Präsentation, Diskussion und Reflexion der Projektergebnisse.	PL	PB	9	Praxissemester
Social Credit Points	Soziales Engagement an der Hochschule.	SL	KA	1	
Praxisphase		PL	M	18	
	Einarbeitung in die Aktivitäten der Praktikumsstelle und Konkretisierung eines dort relevanten Problems zum Themenbereich der Bachelorarbeit.				
Bachelor-Arbeit		PL		12	
	Nachweis der Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.				

Profil „Internationales Transportmanagement“	Prüfungsanforderungen	Prüfungsform	Prüfungsart	Leistungspunkte	Zulassungsvoraussetzungen
Interkulturelle Schlüsselqualifikationen		PL	K(2)/R	5	
	Kulturelle Unterschiede und Verhaltensweisen in ausgewählten Wirtschaftsregionen; Grundlagen der schriftlichen und mündlichen Kommunikation in einer zweiten Fremdsprache (z.B. Spanisch); Studieren und Arbeiten in fremdsprachigem Umfeld.				
BWL im Ausland		PL	K(2)/KA/M	5	
	In Abhängigkeit vom Angebot der Auslandshochschule z.B. Außenhandel, Wirtschaftsrecht, Internationales Management, Risikomanagement und strategisches Management.				
Logistik im Ausland		PL	K(2)/KA/M	5	
	In Abhängigkeit zum Angebot der Auslandshochschule in den Bereichen Logistik, Transportrecht, Supply Chain Management, Produktionsmanagement, Beschaffung und Materialwirtschaft.				

Profil „Projektlogistik“	Prüfungsanforderungen	Prüfungsform	Prüfungsart	Leistungspunkte	Zulassungsvoraussetzungen
Einführung in die Projektlogistik		PL	K(2)/KA	5	
	Grundlagen der Projektlogistik aus technischer, physikalischer und ökonomischer Perspektive.				
Produktion und Logistik in der Windenergiebranche		PL	K(2)/KA	5	
	Beschaffungs-, Produktions- und Installationsstrukturen bei Großprojekten.				
Seminar Projektlogistik		PL	R/KA/H	5	
	Erarbeitung von Lösungsansätzen / Optimierungspotenzialen; Wirtschaftlichkeitsanalyse zu aktuellen (auch Forschungs-)Fragestellungen der Projektlogistik.				

Profil „Automobillogistik“	Prüfungsanforderungen	Prüfungsform	Prüfungsart	LEISTUNGSPUNKTE
Einführung in die Automobilwirtschaft			K(2)/R	5
	Grundlagen der Automobilwirtschaft aus technischer, logistischer und ökonomischer Perspektive.			
Produktion und Logistik in der Automobilbranche			K(2)/KA	5
	Internationale Beschaffungs- Produktions- und Distributionsstrukturen in der Automobilbranche.			
Seminar Automobil-Logistik			R/KA/H	5
	Erarbeitung von Lösungsansätzen / Optimierungspotenzialen; Wirtschaftlichkeitsanalyse zu aktuellen (auch Forschungs-Fragestellungen der Automobillogistik).			

Anmerkungen:

Prüfungsformen

PL = Prüfungsleistung

SL = Studienleistung

Prüfungsarten

H = Hausarbeit

K(h) = Klausur (in h)

R = Referat

KA = Kursarbeit

PR = Praxisbericht

PB = Projektbericht

M = mündliche Prüfung

CP = Credit Points